

Die Runen

als Heilszeichen
und Schicksalslose

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-48-8

+ E. Tristan Kurtzahn



Die Runen

als Heilszeichen
und Schicksalslose

Mit sieben farbigen Runentafeln

Inhalt:

Vorwort	7
1. Die „deutsche“ Schrift und die Runen	9
2. Die achtzehn Heilsrunen nach der Edda	19
3. Ein Runengeheimnis (mit Tafel)	52
4. Einweihung	59
5. Anhang (Runen und Schicksalsdeutung)	68
6. Runentafeln zum Ausschneiden und „Los“werfen.	77